

Abschlussrede Sporttag 2018 des Regionssportbundes Hannover

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Sportfreunde!

Zitat: Nicht so viel reden, sondern machen!

Ich bedanke mich herzlich, auch im Namen meiner neuen Vorstandskolleginnen und -kollegen für den überwältigenden Vertrauensvorschuss. Ich möchte deutlich betonen, dass ich mich nur als Teil dieses Teams betrachte und mich auf die Zusammenarbeit in diesem Team sehr freue.

Der Regionssportbund Hannover hat in den vergangenen Jahren bereits einige richtig gute Sachen auf den Weg gebracht, wir glauben schon, dass wir trotz der Größe, als mitgliederstärkster Sportbund Niedersachsens relativ nah an unseren Vereinen sind. Dies haben diverse Gespräche in den vergangenen Jahren und nicht zuletzt der Verbandsentwicklungsprozess deutlich gemacht. Es ist natürlich, schon aufgrund der Größe der Region Hannover, ziemlich schwierig, aber auch hier werden wir weiter dran arbeiten.

Dies liegt sicherlich auch an der mit sehr motivierten Mitarbeiter(innen)n der Geschäftsstelle in der Maschstraße 20 im Haus des Sports. Daher freue ich mich auf eine hoffentlich harmonische und konstruktive Zusammenarbeit

im Sinne des Sports für unsere Vereine in der Region Hannover. Unser Ziel ist es, dass Haupt- und das Ehrenamt in diesem Sportbund, entgegen der früheren Denkweise, enger zusammenzuführen. Hier werden wir schon in Kürze die ersten Maßnahmen ergreifen, um damit auch die Geschlossenheit dieses Sportbundes zu dokumentieren und um gemeinsam unseren Mitgliedsvereinen bei den schwierigen Zukunftsaufgaben zu helfen. Der Regionssportbund Hannover versteht sich als Dienstleister für seine Vereine und wir hoffen, dass wir entsprechend gefordert werden.

Dieser Verband wird durch Ihre Mitgliedsbeiträge getragen, daher muss es auch ihr gutes Recht sein, die Hilfen die geboten werden, in Anspruch zu nehmen. Fordern Sie uns! Für Anregungen und neue Ideen sind wir immer dankbar. Hinsichtlich der Mitgliedsbeiträge ist es uns gelungen, diese Beiträge in den vergangenen Jahren stabil zu halten, dies soll auch ein Ziel für die Zukunft werden. Daran wollen und werden wir weiter arbeiten. Ich möchte an dieser Stelle allerdings auch unterstreichen, dass wir auf die Meldehrlichkeit unserer Vereine angewiesen sind. Vertrauen Sie uns, wir vertrauen auch Ihnen!

Steigende Mitgliederzahlen in den vergangenen zwei Jahren haben dafür gesorgt, dass wir eine Diskussion über Beitragserhöhungen auch heute nicht führen mussten. Solange es nur möglich ist, werden wir die Beiträge stabil halten und werden ggf. zunächst im eigenen Haus nach Einspar-Möglichkeiten suchen.

Der Regionssportbund Hannover setzt sich für seine Mitgliedsvereine ein. Die Entscheidung über eine geplante Beitragserhöhung des LSB Niedersachsen wurde aufgrund unseres Antrages im vergangenen Jahr zumindest verschoben und der Landessportbund hat sich in der Zwischenzeit eingehend mit der Thematik befassen müssen. Wir werden wohl beim Landessporttag in diesem Herbst eine geringfügige Beitragserhöhung unseres Dachverbandes nicht verhindern können, werden aber die gesamte Sache weiterhin kritisch hinterfragen, da wir der Auffassung sind, dass unsere Mitgliedsvereine nicht weiter belastet werden sollten.

Meine neuen Vorstandsmitglieder und ich wollen und werden sich in den verschiedenen Handlungsfeldern des Verbandes aktiv einbringen und zum Wohle unserer Vereine handeln. Das Thema „Ehrenamt“ steht dabei sicherlich auch ganz oben auf der Agenda. Wie schaffen wir es, junge motivierte Menschen in unsere Vereine zu bekommen. Dies ist sicherlich ein Schlüssel für die Zukunftsfähigkeit unserer Vereinslandschaft.

Ein Ziel, welches wir sicherlich nie erreichen werden, es aber trotzdem immer wieder betonen, sollte die Verankerung des Sports als kommunale Pflichtaufgabe sein. Die Kommunen müssen erkennen, dass der Sport einen so wichtigen sozialen Aspekt in unserer Gesellschaft wahrnimmt. Wenn es auch nicht möglich ist, dies in den Gesetzen zu verankern, so muss es trotzdem unsere Aufgabe sein, den Kommunen dies vor Augen zu führen. Es gibt schon einige Kommunen in

dieser Region Hannover, die eine exzellente Sportförderung betreiben.

Wir freuen uns in diesem Zusammenhang besonders auf die, ich will sagen, Kooperation mit der Region Hannover, die auch schon in der Vergangenheit, gerade in der Person des Regionspräsidenten, immer ein offenes Ohr für Neuerungen und Ideen im Regionssportbund hatte.

Die Sportringe sieht der Regionssportbund Hannover als echte Untergliederung an. Diese Sportringe wollen wir noch mehr in unsere Arbeit einbinden, da dies die Organisationsform vor Ort ist und damit noch näher an unseren Mitgliedsvereinen dran sind.

Auch mit den Fachverbänden wollen wir zusammen zukunftsfähige Maßnahmen ergreifen, wollen sie mehr mit in unsere Arbeit einbinden, auch wenn sie nach dem neuen Konzept nicht mehr im Vorstand vertreten sind. Dort liegt die sportartspezifische Kompetenz, die wir natürlich für unsere Arbeit dringend benötigen.

Wir freuen uns natürlich auch auf die Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner, dem SSB Hannover in der Sportregion Hannover. Hier wird schon in einigen Handlungsfeldern sehr zukunftsorientiert zusammengearbeitet. Dies gilt es weiter auszubauen, damit noch mehr bei unseren Vereinen ankommt!

Nicht zuletzt freuen wir uns auch auf die Weiterentwicklung des Sports mit dem LSB Niedersachsen. Hier wurden gerade in der jüngsten Vergangenheit schon wichtige Gespräche auf Augenhöhe, auch dank der Gemeinschaft der Sportbünde

insgesamt, geführt. Wir fühlen uns als Teil dieses Dachverbandes und werden an der Vereinfachung in der Übungsleiterbezuschussung und der Sportstättenbauförderung weiterhin aktiv mitarbeiten. Wenn es so läuft, wie in der jüngsten Vergangenheit, dass man die Sportbünde als Mittler zwischen Vereinen und Dachverband ansieht, dann sind wir sicherlich schon auf einem guten Weg.

Sie merken, ich stelle immer wieder die Vereine in den Mittelpunkt unserer Arbeit. So soll es nach unserer Auffassung auch sein.

Zuletzt möchte ich mich bei den heute ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für Ihre Tätigkeit hier im Regionssportbund Hannover bedanken und freue mich auf eine weitere Zusammenarbeit vielleicht in einem unserer Ausschüsse. Wir wollen dieses Potenzial, dieses Knowhow natürlich weiter nutzen.

Ganz besonders möchte ich mich zum Abschluss bei meinem Vorgänger Joachim Brandt bedanken. Dieser hat es mir über einen langen Zeitraum ermöglicht, sich in den Strukturen des Sports zurecht zu finden – das ist nicht immer einfach gewesen...glauben sie mir dies. Die Zusammenarbeit war zwar ab und an schwierig, aber ich denke, wir haben immer aus der Situation das Beste gemacht. Joachim Brandt hat angekündigt, auch weiterhin für repräsentative Aufgaben zur Verfügung zu stehen und uns beratend zur Seite zu stehen – auch daran erkennt man, warum wir ihn heute zum Ehrenvorsitzenden des Regionssportbundes Hannover ernannt haben.

Noch ein Wort zum RSB 2020-Projekt: Wir wollen dieses 75-jährige Bestehen des Regionssportbundes Hannover mit unseren Vereinen gebührend feiern und fordern Sie schon heute auf, uns mit Ihren Ideen für eine sportliche Veranstaltung im Jahr 2020 zu konfrontieren. Wenn sie z.B. im Jahr 2020 selbst in Ihrem Verein ein Jubiläum feiern oder ein Sportevent planen oder einfach nur Interesse an einer derartigen Veranstaltung haben – Melden Sie sich in unserer Geschäftsstelle oder sprechen sie uns einfach an. Mehr Infos können sie auch der ihnen vorliegenden Tischvorlage entnehmen.

Zu guter letzte möchte sich der neue Vorstand herzlich bei der Geschäftsstelle, allen voran unsere liebe Anna-Janina Niebuhr (Blumenstrauß), für die tolle Organisation dieser Veranstaltung bedanken. Der neue Vorstand freut sich auf eine intensive Zusammenarbeit.

**So und nun komme ich zu meinem Eingangszitat zurück:
„Nicht so viel reden, sondern machen - fangen wir an!**

Im Sinne des Sports, im Sinne unserer Vereine –

Damit beende ich den 23. Ordentlichen Sporttag des Regionssportbundes Hannover e.V. und wünsche ihnen einen guten Heimweg. Die Versammlung ist geschlossen.

Herzlichen Dank